

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 28 (1935)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Dem Meere Abgerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

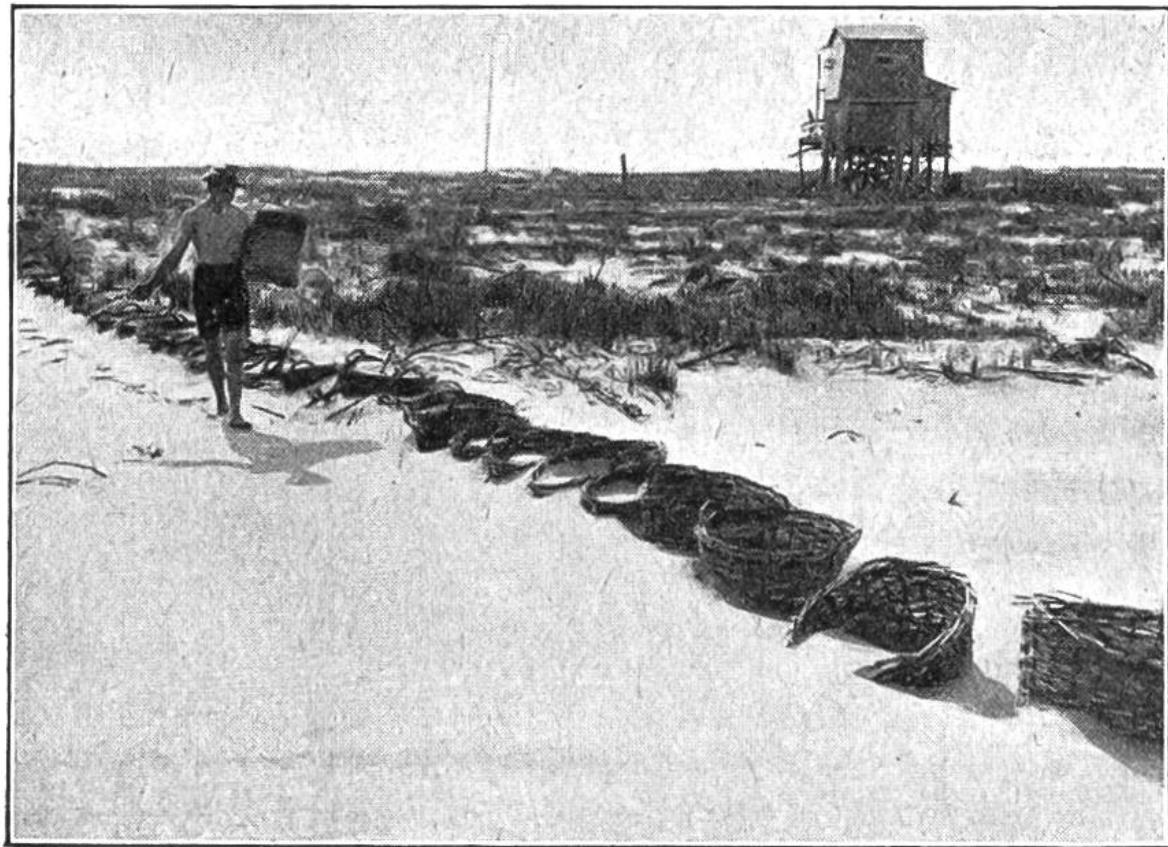
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Sandbank wird zur Insel, indem man den Flugsand festhält mit Körben und durch Bepflanzung.

DEM MEERE ABGERUNGEN.

Zwischen dem Land und dem Meer tobt ein Kampf, der nie zur Ruhe kommt. Das Meer sucht immer mehr Boden zu gewinnen. Die Küstenbewohner aber möchten das Meer zurückdämmen und Land gewinnen. So haben die Holländer im Laufe von Jahrhunderten ein schönes Stück Land dem Meere abgerungen. In der Nordsee sucht man nun neuerdings Sandbänke, die während der Flut über den Wasserspiegel emportauchen, zu Inseln „wachsen“ zu lassen. Das geschieht durch Festhalten des vom Winde hergewehten Flugsandes mit Korbgeflecht und allerhand angeschwemmttem Strandgut. Wird der Boden erst einmal nicht mehr überflutet, dann wird Hafer angesät. Auf solchen neugewonnenen Inseln sollen Strandbäder und Bauten für Kurgäste errichtet werden.